

Diebe stehlen Zunftzeichen vom Friseurmuseum

Historisches Metallschild verschwindet zwischen 26. und 30. April / Polizei sucht nach Zeugen

Von Stefan Harter

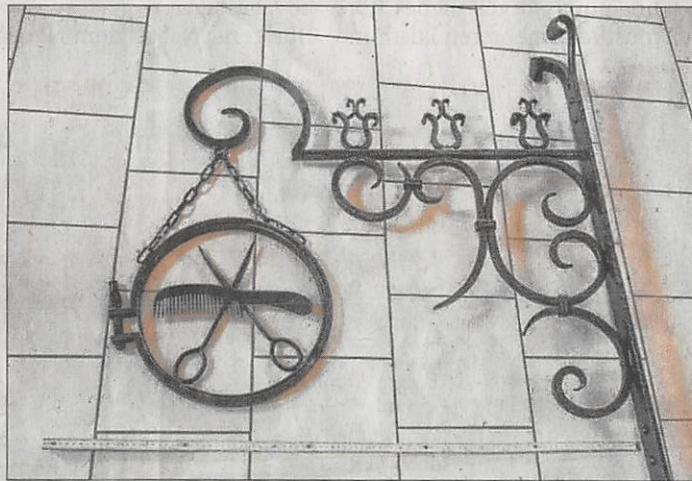
Stadtfeld-West • Dreiste Diebe haben ein historisches Zunftzeichen aus Metall vom Magdeburger Friseurmuseum gestohlen. Die Polizei bittet mögliche Zeugen der Tat um Hinweise, die zur Aufklärung des Diebstahls beitragen können.

Laut einer Polizeisprecherin verschwand die Metallkonstruktion zwischen dem 26. und 30. April von der Außenfassade des Museums an der Großen Diesdorfer Straße/Ecke Walbecker Straße. Der schmiedeeiserne Ausleger war direkt am Eingangsbereich der Einrichtung angebracht. Und zwar in solcher Höhe, dass die Täter eine Leiter benutzt haben müssen. Aufgrund des Gewichts des Zeichens sowie dessen Ausmaße (90 mal 100 Zentimeter) ist zudem davon

auszugehen, dass mindestens zwei Täter mit großem Kraftaufwand zugange gewesen sein müssen. Dargestellt sind unter anderem ein Kamm und eine Schere.

Freundschaftsgeschenk

„Wir haben das Zunftzeichen des Friseurhandwerks vor drei Jahren als Freundschaftsgeschenk vom Technikmuseum erhalten“, berichtet Museumsleiterin Barbara Psoch. Zuvor sei es von dessen Mitarbeitern mit viel Liebe und Mühe hergerichtet worden, erzählt sie weiter. „Es ist somit auch ein Symbol für das Miteinander der Magdeburger Museen“, ergänzt Stefan Roemer, Schatzmeister des Haar-Verband e. V. als Träger des Museums. 2016 konnte das Schild durch Vereinsmit-



Dieses Zunftzeichen wurde vom Friseurmuseum gestohlen. Die Polizei sucht mögliche Zeugen.
Foto: Polizeidirektion Nord

glieder im bürgerschaftlichen Engagement nach einem Genehmigungsverfahren montiert werden, nachdem dafür genug Spenden zusammen-

gekommen waren. Nun wurde es gestohlen, eine bittere Nachricht zum Vereinsjubiläum in der vergangenen Woche. „Wir sind sehr betrübt über

den Diebstahl“, sagt Barbara Psoch. Stefan Roemer ergänzt: „Es ist ein unwiederbringlicher Verlust und ein Dämpfer für das Engagement des Vereins.“ Schließlich habe das Zunftzeichen schon von weitem vom Friseurmuseum gekündet.

Ideeller Wert

Eine Rückkehr des Zunftzeichens schließe man jedoch noch nicht völlig aus. „Wir haben die Hoffnung, dass es noch nicht eingeschmolzen wurde“, erklärt die Museumsleiterin. Es gehe auch nicht um den finanziellen Schaden, sondern den ideellen Wert, den das Zeichen für das Friseurmuseum und seine Betreiber hatte.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter Tel. 546 32 92 zu melden.